AGLAIA Heizkörperlack

Hitzebeständiger Naturharzlack für Heizkörper und Heizungsrohre; glänzend, weiß

1. Produkteigenschaften

Deckend weiße Zwischen- und Schlusslackierungen von Heizkörpern und Heizungsrohren im Wohn- und Objektbereich. Temperaturbeständig bis 90°C. Nicht für Heißdampfheizungen mit höherer Oberflächentemperatur. Glänzend, widerstandsfähig und versprödungsarm. AGLAIA Heizkörperlack enthält als klassischer Naturharz-Öllack neben Baumharzen pflanzliche Öle, die bei der Trocknung Sauerstoff aufnehmen und sich so zu einem wasserfesten Film vernetzen. Die Kombination mit UV-beständigen, fein gemahlenen Mineralpigmenten erlaubt eine besonders dünnschichtige und wirtschaftliche Arbeitsweise. Neigt nicht zum Abblättern. Die rein pflanzlichen Öle sind CO_2-neutral und in natürliche Kreisläufe eingebunden. Baubiologisch empfehlenswert.

1.1. Zusammensetzung

- Verkochung aus Leinöl, Standölen und Baumharzen
- Aromatenfreie Lösemittel, ätherische Öle
- Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs
- Frei von Kunstharzen, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innenbereich
- Glänzend weiß
- Temperaturbeständig bis 90 °C
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar
- Hoch ergiebiger, verarbeitungsfreundlicher High Solid
- Abriebfest, robust und wasserabweisend

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	*Wert*	*Konformität*
Dichte $_{20°C}$:	1,24 kg / L	
Viskosität $_{20°C}$:	ca. 130 s (3 mm Auslaufbecher)	ISO 2431
Glanzgrad 85°:	Glänzend	DIN EN ISO 2813
Flammpunkt:	> 61 °C	
VOC-Anteil (max.):	300 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / d
Festkörpergehalt:	Ca. 75 % (High Solid)	

1.2.3. Farbton

- Weiß.
- Pastellfarbig tönbar mit bis zu 40 % AGLAIA Innenlack, glänzend.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und / oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.
- Fett, Öl und Trennmittelreste gründlich mit AGLAIA Balsamlackverdünner abwaschen.
- Nicht für verzinktes Stahlblech und Buntmetalle geeignet.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Auf neuwertigen, werkseitig grundierten Heizkörpern: 2 deckende Anstriche mit AGLAIA Heizkörperlack.
- Im Renovierungsfall: Altlackierung entfetten/anlaugen, matt schleifen und 1 bis 2 deckende Anstriche mit AGLAIA Heizkörperlack.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- ***Heizkörper, Heizungsrohre:***
  Fettige, ölige Verunreinigungen und Trennmittel gründlich mit AGLAIA Balsamlackverdünner abwaschen. Altlackierungen auf Haftung prüfen, lose sitzende Anstrichteile entfernen. Fest haftende Lackierungen mit handelsüblichem Anlauger entfetten und mattschleifen. Vor Schlussanstrich sorgfältig entstauben, bei Rippenheizkörpern möglichst mit ölfreier Druckluft. Abblätternde, rissige und nicht tragfähige Altanstriche komplett abschleifen oder abbeizen. Werkseitig grundierte Untergründe ggf. anschleifen und entfetten. Schadhafte, metallisch blanke Stellen gründlich entrosten und mit AGLAIA Rostschutzfarbe ausbessern. In der Regel sind zwei dünnschichtige Anstriche mit AGLAIA Heizkörperlack vorzunehmen. Im Renovierungsfall schadhafte Stellen punktuell vorab ausbessern. Öllacke eignen sich nicht direkt für verzinkten Stahl und Buntmetalle, bei Bedarf Haftvermittler auf Alkydharzbasis einsetzen.

BEECK'sche Farbwerke GmbH
Neustadt 458
D-84028 Landshut

Werksadresse:
Gottlieb-Daimler-Straße 4
D-89150 Laichingen

Tel.: +49(0)7333 9607-11
Fax: +49(0)7333 9607-10
www.aglaia.de

AGLAIA Heizkörperlack

- ***Ungeeignete Untergründe*** sind mechanisch oder durch Nässe stark beanspruchte Oberflächen. Langsamere Durchtrocknung und geringere Oberflächenhärte von Naturharzlacken im Vergleich zu Kunstharzlacken berücksichtigen, beispielsweise im Objektbereich. Nicht überstreichbar sind plasto-elastische, haftungsschwache und rissige Altanstriche. Ebenfalls ungeeignet sind verzinkte Stahlbleche, Buntmetalle sowie stark korrosionsgefährdete Bereiche.
- ***Mangelhafte Untergründe*** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.3.1. Wartung und Nachbehandlung
Lackoberflächen schonend mit mildem Seifenwasser reinigen, ohne aggressive Scheuermittel oder Schleifschwämme. Feucht reinigen und abtrocknen, stehendes Wasser und Antrocknungen vermeiden. Nachbehandlung ist jederzeit durch feines Anschleifen und Überlackieren möglich. Verunreinigungen gründlich mit Seifenwasser oder Lösemittel abwaschen.

2.4. Verarbeitungshinweise
2.4.1. Allgemeine Hinweise
- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen, Kunststoffe und Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Gebinde vor Verarbeitung gründlich aufrühren.
- Farbtöne vor Verarbeitung prüfen.
- Nicht bei Nässe oder auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +16°C.
- Zur Trocknung für Lüftung (Stoßlüftung) und Wärme (Raumtemperatur) sorgen, frische Anstriche schonend behandeln, vor Staub und Beschädigung schützen.
- Trocknungszeit: im Normalklima nach frühestens 24 Stunden überstreichbar. Nur getrocknete Anstriche überstreichen. Blockfest im Normalklima nach einigen Tagen, Überschichtdicken und Verklebungen vermeiden.
- Zur schnelleren Durchtrocknung frisch lackierte Heizkörper nach frühestens 24 Stunden schonend temperieren (Oberflächentemperatur maximal 30°C).
- Thermisch und mechanisch voll belastbar bei Raumtemperatur nach frühestens 1 Woche.

2.4.2. Anwendung
- Verarbeitung von AGLAIA Heizkörperlack mit Ringpinsel, Flachpinsel, Lackrolle, im Flut- oder Spritzverfahren (Niederdruck, Hochdruck, Airmix).
- Vor Gebrauch gründlich aufrühren.
- Absolut dünnschichtig, ansatzlos und gleichmäßig auftragen. Trocknungsverzug bei zu sattem Auftrag. Auf gute Kantenabdeckung achten.
- Überschichtdicken vermeiden, auch auf waagrechten und profilierten Flächen gut ausstreichen.
- Bei Bedarf mit bis zu 3 % AGLAIA Balsamlackverdünner verdünnen, speziell bei Spritzverarbeitung.
- 2 farbtongleiche Deckanstriche mit AGLAIA Heizkörperlack im Abstand von mindestens 24 Stunden.
- Im Falle von Staubeinschlüssen sowie bei längeren Standzeiten (> 1 Woche) fein nass zwischenschleifen, entstauben und überlackieren.
- Auch bei Spritzverarbeitung und beim Fluten Überschichtdicken vermeiden, Überstände sorgfältig mit Pinsel vertreiben, speziell an waagerechten Flächen und in Taschen keinerlei „Seen“, Fettkanten oder Abläufer antrocknen lassen. Probeapplikation ratsam. Selbstentzündungsgefahr in Absaug-Filtermatten bei öligem Spritznebel beachten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen
Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,08 L pro m² und Arbeitsgang.
Gebindegrößen: 0,25 L / 0,75 L / 3 L

4. Reinigung
Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA Balsamlackverdünner gründlich reinigen.

5. Lagerung
Im Originalgebinde dicht verschlossen mindestens 18 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen, eventuelle Haut abnehmen, niemals unterrühren. Produkt niemals in lösemittelquellbare Behältnisse umfüllen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung
EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammbaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.
Gefahrenhinweise: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

AGLAIA Heizkörperlack

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080111
- GISCODE: M-LL04

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

BEECK'sche Farbwerke GmbH
Neustadt 458
D-84028 Landshut

Werksadresse:
Gottlieb-Daimler-Straße 4
D-89150 Laichingen

Tel.: +49(0)7333 9607-11
Fax: +49(0)7333 9607-10
www.aglaia.de